

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und damit einhergehender Umweltstandards

Statements des Vorstands

Unser Leitbild ist die Transformation zu einer klimaneutralen und zirkulären Wertschöpfung – die darüber hinaus fair und sicher gestaltet sein muss. Nachhaltiges, integratives Denken und Handeln unterstützt auf vielfältige Art und Weise unsere unternehmerischen Ziele. Die Qualität unseres Unternehmens zeigt sich auch in der gesellschaftlichen Wirkung unserer unternehmerischen Aktivitäten. Von unseren Anlagen, Standorten und Produkten muss ein messbarer nachhaltiger Nutzen für die Gemeinschaft ausgehen. Mit unserer [Grundsatzerklärung](#) bekräftigen wir unser Engagement für die Achtung der Menschenrechte und damit einhergehenden Umweltstandards, wie sie in international anerkannten Standards und Rahmenwerken festgelegt sind: der Agenda 2030, in der die Menschenrechtsgrundsätze und die Grundsätze für Umweltschutz fest verankert sind, dem UN Global Compact für verantwortungsvolle Unternehmensführung, der Responsible Care® Global Charter für Sicherheit und Umweltschutz in der Chemiebranche sowie den international anerkannten Grundprinzipien unternehmerischer Tätigkeit, denen wir uns verpflichtet fühlen, z.B. den Arbeitsnormen der International Labour Organization.

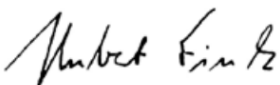
Im Sinne unserer Werte und Handlungsleitlinien setzen wir uns in unseren Märkten und Lieferketten dafür ein, dass die Menschenrechte jederzeit geachtet und Menschenrechtsverletzungen konsequent verhindert werden. Die Menschenrechte und die ethischen Grundsätze gelten für LANXESS uneingeschränkt, auch wenn sie nicht in den landesspezifischen Rechtsordnungen niedergelegt sind. Das erwarten wir ebenso von unseren Geschäftspartnern. Entsprechend klar ist unser Ziel formuliert: Im Einflussbereich von LANXESS soll es keine Menschenrechtsverstöße geben.



Matthias Zachert



Frederique van Baarle



Hubert Fink



Oliver Stratmann
